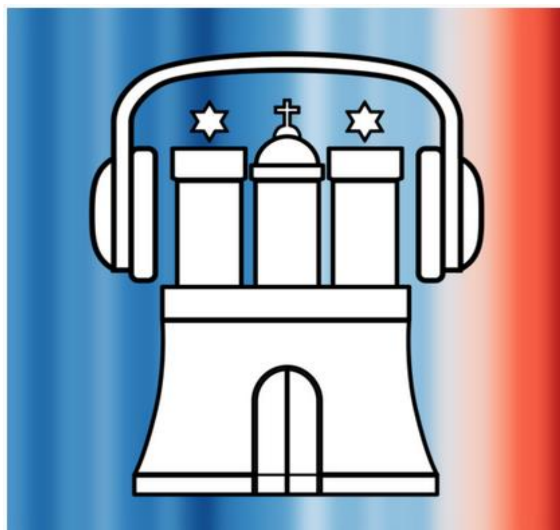
Aktivitäten der Scientists for Future 2021

Die meisten Projekte der Scientists for Future werden von den 80 Regionalgruppen (RG) in Deutschland durchgeführt. Andere werden von temporären Projektteams oder der Bundeskoordination realisiert. Die hier vorgenommene Zusammenstellung skizziert nur einen Teil der Aktivitäten und soll einen Eindruck zu den Inhalten und der Bandbreite vermitteln.



Screenshot

Podcast Nebelhorn: Sonderfolgen zur Bundestagswahl 2021

Im Podcast „Nebelhorn" der RG **Hamburg** sprechen die Macher:innen regelmäßig mit Forscher:innen aus der Region über ihre Arbeit und über ihre Erkenntnisse in unterschiedlichen Bereichen der Nachhaltigkeitsforschung.

Anlässlich der Bundestagswahl 2021 wurden sechs Sonderfolgen produziert, in denen umgekehrt die Forscher:innen die Fragen stellen durften: Jeweils zwei der gegeneinander antretenden Direktkandidat:innen für die Hamburger Wahlbezirke haben die drängendsten Fragen aus der Hamburger Wissenschafts-Community zur Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft beantwortet.

https://de.scientists4future.org/nebelhorn-podcast/



Screenshot



Foto: Nils Moosdorf

Klimabahn: „Warming Stripes" auf dem Gleis

Der öffentliche Personennahverkehr eignet sich hervorragend, um auf die Folgen des Klimawandels aufmerksam zu machen. Mit der Klima(straßen)bahn verankern Wissenschaftler:innen der RG **Bremen** und die Bremer Straßenbahn AG gemeinsam das Thema Erderwärmung im Bewusstsein der Bremer:innen.

Die Bahn ist auffällig mit den „Warming Stripes" des Klimaforschers Ed Hawkins gestaltet und wird in den kommenden zwei Jahren im normalen Liniendienst eingesetzt. Zur Jungfernfahrt hat der renommierte Klimaforscher Mojib Latif einen Einführungsvortrag gehalten.

Fahrgäste können sich in der Klimabahn über unterschiedliche Aspekte und Folgen der Erderwärmung informieren oder an Veranstaltungen mit Klimaforscher:innen teilnehmen.

Die Einweihung der auffälligen Klimabahn hat eine breite Medienresonanz gefunden.

https://de.scientists4future.org/die-klimabahn/

https://www.weser-kurier.de/bremen/bremer-klimabahn-projekt-von-wissenschaftlern-und-bsag-doc7i8iip1r3hc110as470t

---

VISIT…

LANZAROTE Caliente.com

October 16, 2021

Report Open Access

Kernenergie und Klima

Wealer, Ben; Breyer, Christian; Hennicke, Peter; Hirsch, Helmut; von Hirschhausen, Christian; Klafka, Peter; Kromp-Kolb, Helga; Präger, Fabian; Steigerwald, Björn; Traber, Thure; Baumann, Franz; Herold, Anke; Kemfert, Claudia; Kromp, Wolfgang; Liebert, Wolfgang; Müschen, Klaus

Publiziert als Diskussionsbeiträge der Scientists for Future 9: 1–98.

(Note:The article is in German, but provides a long English abstract.)

ZUSAMMENFASSUNG (English further below):

Angesichts der sich beschleunigenden Klimakrise wird die Bedeutung der Kernkraft, die derzeit ca. 10 % der weltweiten Stromproduktion ausmacht, für den zukünftigen Energieträgermix diskutiert. Einige Länder, internationale Organisationen, private Unternehmen sowie Forscher:innen messen der Kernenergie auf dem Weg zur Klimaneutralität und zum Ende fossiler Energien eine gewisse Bedeutung bei. Dies geht auch aus Energie- und Klimaszenarien des IPCC hervor. Dagegen legen die Erfahrungen mit der kommerziellen Nutzung der Kernkraft der letzten sieben Jahrzehnte nahe, dass ein solcher Pfad mit erheblichen technischen, ökonomischen und gesellschaftlichen Risiken verbunden ist. Der vorliegende Diskussionsbeitrag erörtert Argumente in den Bereichen „Technologie und Gefahrenpotenziale", „Wirtschaftlichkeit", „zeitliche Verfügbarkeit" sowie „Kompatibilität mit der sozial-ökologischen Transformation" und zieht dann ein Fazit.

Technologie und Gefahrenpotenziale: In Kernkraftwerken sind jederzeit katastrophale Unfälle mit großen Freisetzungen radioaktiver Schadstoffe möglich. Dies zeigen nicht nur die Großunfälle, z. B. die Katastrophen von Tschernobyl und Fukushima, sondern auch eine Vielzahl von Unfällen, die sich seit 1945 in jedem Jahrzehnt und in jeder Region, die Kernenergie nutzt, ereignet haben. Von in Planung befindlichen SMR-Reaktorkonzepten („Small Modular Reactors") ist keine wesentlich größere Zuverlässigkeit zu erwarten. Darüber hinaus besteht permanent die Gefahr des Missbrauchs von

doi.org/10.5281/zenodo.5573719

Fazit: Zu teuer, zu langsam, zu gefährlich, zu blockierend

Stellungnahme: Kernenergie als Lösung der Klimakrise?

Zur Lösung der Klimakrise kann die Kernenergie nicht beitragen, da sie zu langsam ausbaufähig, zu teuer und zu risikoreich ist. Zudem behindert sie strukturell den Ausbau der Erneuerbaren Energien, die gegenüber der Kernkraft schneller verfügbar, kostengünstiger und ungefährlich sind.

Das zeigt internationales Team von Wissenschaftler:innen der Scientists for Future mit einer wissenschaftlichen Analyse auf.

https://de.scientists4future.org/kernenergie-keine-technologie-zur-loesung-der-klimakrise/



Studie: Ahrtal nach der Flut - künftige Modellregion?

Die Bewohner:innen der verwüsteten Ahrtal-Region brauchen schnellstmöglich wieder eine langfristig gesicherte Energieversorgung.

Wissenschaftler:innen der Scientists for Future haben mit Kolleg:innen ein Konzept entwickelt, wie sich ein schneller Wiederaufbau wirtschaftlich und nachhaltig gestalten lässt.

https://de.scientists4future.org/ahrtal-nach-der-flut-potenzial-fuer-eine-zukuenftige-modellregion/



Foto: S4F Bochum

Infostand zur Bundestagswahl

Mit Blick auf den Klimastreik und die Bundestagswahl 2021 hat die RG **Bochum** die Fridays for Future vielfältig dabei unterstützt, wissenschaftlichen Erkenntnisse zu Klimakrise in die Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Unter anderem informierte die Regionalgruppe auf Postern über den Stand und die und Ursachen des Klimawandels. An einem Stand in einer Fußgängerzone wurden Bürger:innen zum Gespräch über die Folgen des Klimawandels und Dinglichkeit stärkere Maßnahmen zu ergreifen eingeladen.

Um gut erkennbar zu sein haben die Wissenschaftler:innen T-Shirts mit dem Scientists for Future Logo getragen. https://s4f-bo.de/support





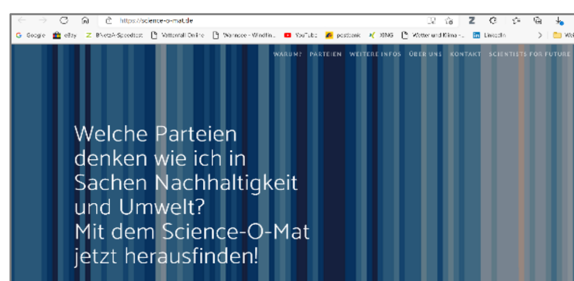
Poster-Aktion „Du hast die Wahl – In Deinem Leben und in der Politik!“

Der Klimawandel wird für viele Bürger:innen immer sichtbarer und spürbarer. Die Stadt Bingen liegt geografisch in einem der Hotspots des Klimawandels in Deutschland. Dies hat die RG **Bingen** zum Anlass genommen, mit einer Poster-Aktion in der Stadt auf das Thema aufmerksam zu machen.

An vielen prominenten Orten in der Stadt Bingen hängen die auffälligen Poster. Auf den Plakaten und auf der Website der RG Bingen finden Interessenten lebensnahe Tipps und Fakten wie man seinen Alltag nachhaltiger und klimafreundlicher gestalten kann.

Die Poster können auch in guter Auflösung zum ausdrucken heruntergeladen werden.

https://s4f-bingen.de/klimafaktenbingen/



Science-O-Mat

Im Science-O-Mat finden sich die Antworten von rund 40 Parteien zu konkreten Thesen zu den Themen Klimawandel und Nachhaltigkeit.

Nutzer:innen können mit dem Science-O-Mat ihre eigenen Standpunkte zu diesen Thesen mit den Antworten der Parteien abgleichen.

Der Science-O-Mat wurde gemeinsam vom March for Science Berlin und Scientists for Future erstellt.

https://de.scientists4future.org/science-o-mat/





Climate@Home

Um das Wissen über die Folgen des Klimawandels breiter in die Bevölkerung tragen, geht die RG **Stuttgart** neue Wege: Sie bringt Wissen und Fakten in heimische Wohnzimmer.

Privatpersonen empfangen Wissenschaftler:innen in einem privaten Kreis gemeinsam mit Freunden oder Familie, und diskutieren über den Klimawandel.

Durch das Fachwissen und den faktenbasierten Input des Gastes erhalten die privaten Diskussionen eine fachliche Tiefe und verlaufen konstruktiver und nachhaltiger.

Das Projekt wurde mit dem 2. Platz des Eunice Foote-Preises für Klimakommunikation ausgezeichnet.

https://climate-at-home.de/



© IMGWF / Design Uli Schmidts

"Blog „Klima – Wandel – Denken“

Die RG Lübeck ist an der Gestaltung der Themen und Inhalte eines Blogs und einer Ringvorlesung „Klima – Wandel – Denken“, gemeinsam mit Wissenschaftler:innen der Universität zu Lübeck und der Technischen Hochschule Lübeck sowie den Fridays for Future Lübeck beteiligt.

Die öffentlichen Veranstaltungen sollen Diskussion und Austausch zwischen Wissenschaftler:innen aller Fachdisziplinen sowie Bürger:innen und Aktivist:innen fördern.

Thematisiert werden politische, ethische, soziale und persönliche Herausforderungen, die aus der Klimakrise resultieren.

Blog: https://www.imgwf.uni-luebeck.de/klimawandel.html

Ringvorlesung: https://www.imgwf.uni-luebeck.de/institut/studium-generale.html

---



Klimafunk

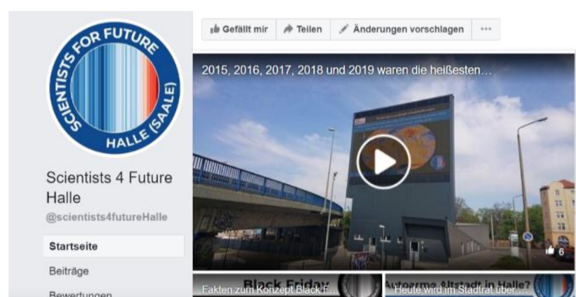
Gemeinsam mit den „Parents for Future“ hat die RG **München** eine Radiosendung bei Radio Lora produziert.

In drei Podcasts wird erläutert wie sich der Klimawandel in München auswirken dürfte und wie dem konkret entgegengewirkt werden kann. Die Sendungen richten sich an ein breites Publikum. Komplizierte wissenschaftliche Fakten werden alltagstauglich heruntergebrochen und allgemein verständlich erklärt.

Münchner Klimafakten: https://www.freie-radios.net/107864

Was ich selbst tun kann: https://www.freie-radios.net/107861

Bürger*innenräte: https://www.freie-radios.net/107866



Hall Cube: Vom Werbewürfel zum Wissenschaftswürfel

Anlässlich des weltweiten Streiks der Fridays for Future hat die RG **Halle** erneut ein Informationsvideo organisiert.

Auf 300m² elektronischen Werbewänden wurde gezeigt, wie sich die Erde in den letzten 150 Jahren bereits erwärmt hat. Der Spot erreichte vor allem Autofahrer:innen auf einer der am stärksten befahrenen Straßen in Halle.

https://hallespektrum.de/nachrichten/politik/wissenschaft-auf-der-werbetafel/374004/

Neue Mobilität in der Stadt

Unter dem Titel "Mobilitätsmittwoch" stellt die RG **Kassel** regelmäßig mittwochs in kurzen Video-Clips auf ihren Social Media Kanälen einzelne Aspekte der "Integrierten Maßnahmenpakets Mobilität" des Kasseler Klimaschutzrates vor.

Zusätzlich bietet die RG Kassel einen Faktencheck zum "Integrierten Maßnahmenpaket Mobilität", das von der Themenwerkstatt Mobilität des Klimaschutzrates erstellt worden ist

https://s4f-kassel.de/mobilitaet/faktencheck/

https://s4f-kassel.de/mobilitaet/mobilitaetsmittwoch/

Außerdem bietet die Regionalgruppe einen **Faktencheck zur Überprüfung typischer Thesen von Klimawandelleugner*innen,** die Interessenten dabei unterstützen können, Klimaleugner*innen wissenschaftlich fundierte Argumente entgegenzusetzen.

https://s4f-kassel.de/materialien/faktencheck-klimawandelleugnerinnen/

Podiumsdiskussion „Spannungsfeld Wissenschaft und Politik“

Inwieweit dürfen Wissenschaftler:innen aus ihren Forschungen zum Klimawandel politische Forderungen ableiten?

Diese Frage stand im Zentrum der Tagung, die die RG **Rostock** gemeinsam mit der Universität Rostock unter dem Titel „Spannungsfeld Wissenschaft und Politik“ am 22. Oktober 2021 organisiert hat.

https://de.scientists4future.org/veranstaltungen/spannungsfeld-wissenschaft-und-politik/?mc_id=437

Twittermeldung

Blumenkohl statt BMW: Eine Vision zur Nachnutzung des Flughafens Münster-Osnabrück

Die RG **Münster** hat einen Flyer drucken lassen, in dem Vorschläge zur Nachnutzung des Flughafengeländes in Münster skizziert werden.

Grundidee ist die Nutzung des Geländes als Solarpark. Unter den Solarpanels soll Gemüse kultiviert werden. Das nebenan gelegene, leerstehende Parkhaus bietet sich für die Nutzung für vertikale Landwirtschaft. Zudem sind Schulungs- und Seminarräume geplant.

https://muenster-klima.info/2021/02/12/energiepark-und-biointensive-landwirtschaft-eine-vision-fuer-die-umnutzung-des-flughafens-muenster-osnabrueck/

Screenshot Münster Klima-Info

Fragen und Anregungen bitte an: kontakt@scientists4future.org